

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 19/0170
604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften			Datum: 01.04.2019
Bearb.:	Kröska, Mario	Tel.: -258	öffentlich
Az.:	604.20		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
-----------------------	-----------------------	----------------------

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	02.05.2019	Anhörung
---	-------------------	-----------------

Umbau der Kreuzung „Ulzburger Straße / Langenharmer Weg,, – Radwegführung, hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Pender am 21.03.2019 (TOP 13.13)

Sachverhalt:

Im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 21.03.2019 bittet Herr Pender die Verwaltung zum o. g. Kreuzungsbereich um schriftliche Klarstellung, ob Schülerrinnen und Schüler auf ihrem Weg vom Gymnasium Harksheide in Richtung Rathaus fortan auf o. g. Kreuzung in der Fahrradtasche stehen sollen.

Antwort:

Ja, - alle Radfahrer (unabhängig davon ob diese Schüler, Studenten, Mütter, Väter, Senioren, Handwerker, Rathausmitarbeiter oder Touristen sind) müssen dort zukünftig die ausgewiesene Radwegführung nutzen (also den Radfahrstreifen und auch die Fahrradführungsmarkierungen im Kreuzungsbereich).

Dazu eine Ausnahmeregelung gemäß der Straßenverkehrsordnung, da diese den Begriff Schüler nicht impliziert:

„Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr **müssen**, Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr **dürfen** die Gehwege (dort baulich mit Bord abgesetzt) benutzen.

Weiterhin noch eine Anmerkung / Klarstellung der Verwaltung:

Der momentan im Umbau befindliche Straßenzug „Ulzburger Straße – zw. Rathausallee und Waldstraße“, basiert auf einem Beschluss im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr. Ein Ziel der verabschiedeten Planung war der vollständige Verzicht auf baulich abgesetzte, gepflasterte Radwege. Vielmehr beinhaltet die zur Umsetzung freigegebene Ausbauvariante das fahrbahngleiche Radfahren mittels Radfahrstreifen. Dies gilt auch im Bereich der Kreuzung „Langenharmer Weg / Alter Heidberg / Ulzburger Straße“.

Eine von der Verwaltung seinerzeit als Alternative vorgeschlagene Planung mit separaten, baulich abgesetzten, rot gepflasterten, richtungsbezogenen Radwegen (auch in den Kreuzungsbereichen) fand seinerzeit für eine Umsetzung keine politische Mehrheit

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin

Die genaue Radwegführung an der Kreuzung „Rathausallee / Alter Kirchenweg / Ulzburger Straße soll (ebenfalls gem. politischer Entscheidung) erst im Zusammenhang mit den Variantenvorstellungen zur Umgestaltung der Rathausallee abschließend festgelegt werden.